

# Filmmusik und Rock-Klassiker

Herbstkonzert der **Hansa Blasmusik** und dem **Gastverein Irene/Lucia** aus Beek. Gedenken an **Renate Fatzinger**. **Nils Jansen** ist neuer Dirigent.

**Simmerath.** Daniel Abel, Marcel Goffart, Lisa Küppers und Hanka Kristahn liefen am Samstagabend aufgeregt durch die Aula der Simmerather Hauptschule. An diesem Abend hatten die Vier ihren ersten großen Auftritt vor Publikum. Gemeinsam mit dem großen Blasmusikorchester der Hansa Simmerath durften sie beim Herbstkonzert für ein Lied mit auf oder besser vor der Bühne stehen. Denn die Bühne bot kaum Platz für die 57 Musiker und ihre Instrumente.

Doch bevor die Hansa Blasmusik ihr Konzert begann, stand der Gastverein „Drumfanfare und Majorettenkorps Irene/Lucia“ aus Beek in Limburg auf der Bühne.

## Aktive Mitglieder wurden geehrt

**Für 10 Jahre Mitgliedschaft** bei der Hansa Blasmusik wurden Eva Mielke, Maïke Keßel, Uschi Wilden, Marcel Prümmer und Gerrit Wilden vom Volksmusikerbund geehrt.

**Schon seit 20 Jahren** im Verein aktiv sind Daniela Hürtgen, Andreas Haas und Andreas Mohren.

Mit flotten Samba-Rhythmen zog der Verein in die Aula ein. Es gab wohl kaum einen Fuß, der nicht mitwippte.

Der Auftritt der Niederländer ist ein Zeichen der Freundschaft, die durch Renate Fatzinger, die in diesem Jahr starb, entstanden war. Und so war das gemeinsame Konzert der Dirigentin gewidmet, die beide Vereine leitete und zu Beginn des Jahres bereits die ersten Stücke für das Konzert ausgewählt hatte.

## Gelungenes Debüt

Nach dem einstündigen Konzert des Gastvereins, der dem Publikum vor allem mit seinen Trommlern einheizte, wurde auf der Bühne Platz für die Musiker der Hansa geschaffen. Mit bekannten Melodien aus dem Film Herr der Ringe füllte das Orchester den Raum. Ein eindrucksvoller Auftakt für ein gelungenes Konzert. Die vielen Proben und die intensive Vorbereitung haben sich gelohnt. Mit einer gelungenen Mischung aus bekannten Liedern und weniger prominenten Melodien überzeugte das Orchester die Zuhörer. Ein Medley aus Rock-Klassikern der 70er Jahre, Hits von Abba und Queen sowie Filmmelodien aus



Daniel Abel, Marcel Goffart, Lisa Küppers und Hanka Kristahn durften das Hansa Blasmusikorchester bei „Highlights from Harry Potter“ musikalisch unterstützen. Foto: Sarah Maria Berners

Harry Potter und Forest Gump zählten zum Konzertprogramm der Hansa und natürlich durfte auch ein klassischer Marsch nicht fehlen. Zum Abschluss spielten die beiden Vereine gemeinsam „Highland Cathedral“, das viele

Zuschauer als Black-Föös-Hit „Du bess die Stadt“ kennen. Ein ergreifendes Finale.

Erstmals leitete Nils Jansen die Hansa Blasmusik bei einem großen Konzert. „Nils war nach dem Tod von Renate spontan bereit,

dieses Amt zu übernehmen“, lobte Moderator Berthold Wilden. Es war ein gelungenes Debüt – das machte das Publikum mit langanhaltendem Applaus für den Dirigenten und seine Musiker deutlich. (smb)

## KURZ NOTIERT

### Weihnachtsmarkt in Mulartshütte

**Mulartshütte.** Der Bürgerverein Mulartshütte lädt alle Bürger für Samstag, 28. November, ab 14 Uhr, und Sonntag, 29. November, jeweils ab 11 Uhr, zum Weihnachtsmarkt ein. An beiden Tagen besichert der Nikolaus die Kinder mit kleinen Überraschungen. Der überdachte Weihnachtsmarkt bietet Leckeres vom Holzkohlegrill, Apfelpfannkuchen, Glühwein, Kaffee, Kakao sowie eine Weihnachtstombola.

### Alte-Herren des SV Bergwacht wandern

**Rohren.** Die Altherrenabteilung des SV Bergwacht Rohren trifft sich am Samstag, 28. November, 13 Uhr, im Vereinslokal bei „Maria und Herrmann-Josef“ zur Wanderung. Nichtwandler können ab 21 Uhr zum Abendessen in die Blockhütte am Skihang kommen.

### Glühwein, Punsch und Reibekuchen in Einruhr

**Einruhr.** Das Natur-Erlebnisbad Einruhr veranstaltet am Samstag, 28., und Sonntag, 29. November, den 2. Weihnachtsmarkt in Einruhr. Der Markt findet auf dem Parkplatz des Naturerlebnisbades statt. Bei Glühwein, Punsch, Reibekuchen und anderen Leckereien ein schöner Treffpunkt für Gäste und Einheimische. Am Sonntag, 28. November, werden die Kinder um 18.30 Uhr ein Krippenspiel aufführen.

# Kölsch-klassisches Weihnachtskonzert

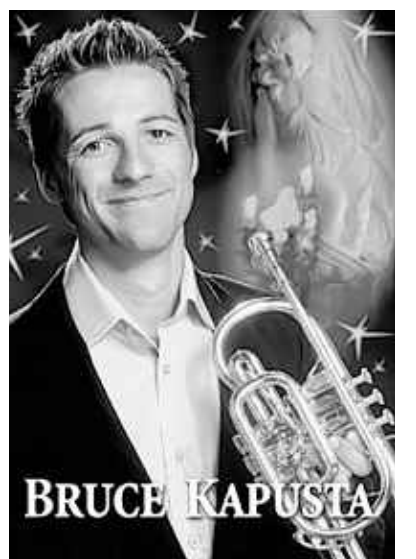
Stimmungsvoller Abend mit **Bruce Kapusta** in der Pfarrkirche Simmerath

**Simmerath.** Zu einem ganz besonderen Weihnachtskonzert lädt der Trompeter und Sänger Bruce Kapusta am Dienstag, 8. Dezember, ein. „Kölsch Klassische Weihnacht & vieles mehr“ lautet das Motto, unter das der beliebte Entertainer sein Konzert in der Pfarrkirche Johannes der Täufer in Simmerath stellt.

Präsentiert wird das Konzert von der Karnevalsgesellschaft Sonnenfunken Simmerath 1992 e.V. Die Besucher können sich freuen auf ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern wie „Ich bete an die Macht der Liebe“, „The First Noel“ und „White Christmas“. Neben Klassikern wie „Joy to the world“ und „Ave Maria“ wird Kapusta, der allen Karnevals-Fans bestens bekannt ist als „der Clown mit seiner Trompete“, kölsche Weihnachtslieder vorstellen wie „Hösch fällt d'r Schnie“, „Weihnachte strengk aan“ und den neuen Song „Weihnachten bei Oma und Opa“. Perfekt ergänzt wird der Abend durch besinnliche und humorvolle kölsche Weihnachtsgeschichten, vorgetragen von Annermarie Lorenz.

## Eintrittspreis 14 Euro

„Kölsch Klassische Weihnacht und vieles mehr“ mit Solotrompeter Bruce Kapusta am Dienstag, 8. Dezember, um 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) in der Pfarrkirche



Spielt kölsche und klassische Weihnachtslieder: Bruce Kapusta.

## Vorverkaufsstellen für das Konzert

**Eintrittskarten** gibt es zum Preis von 14 Euro an folgenden Stellen: Aachener Zeitungsverlag, Dresdner Strasse 3, Aachen, ☎ 0241/5101186; Moden Haas, Hauptstraße 65, Simmerath, ☎ 02473/962090; Sparkasse Konzen, Konrad-Adenauer-Straße 3-5,

☎ 02472/2540; Bürobedarf Kessel, Hauptstraße 50, Roetgen, ☎ 02471-3335; Karten-Bestellung auch über: Büro Bruce Kapusta, ☎ 0228/455824

📄 Tickets im Internet: [www.bruce-kapusta.de](http://www.bruce-kapusta.de)

Sankt Johannes der Täufer, Kirchplatz 1, Simmerath. Eintrittskarten sind erhältlich zum Preis von 14 Euro. Es erfolgt eine Erlösspende zugunsten der Jugendarbeit der KG Sonnenfunken Simmerath 1992 e.V. und des Jugendtreffs der Pfarre Simmerath.



## Auch Sigmar Gabriel schaute am Monschauer SPD-Stand vorbei

Beim SPD-Bundesparteitag in Dresden war der Ortsverein Monschau stark vertreten. Martina Rader nahm als Delegierte an den Beratungen und Abstimmungen teil, Brigitte Olschewski, Gregor Mathar und Bernd Kreuzt stellten den Abgeordneten, Delegierten und vielen Gästen das „PROjekt 2009 – Ortsverein Monschau“ vor. Unter dem Titel „le-

bendige Demokratie braucht aktive Demokraten“ präsentierten die Monschauer Genossen die Ortsvereinsarbeit der letzten Jahre. „Wir haben uns gefreut über das große Interesse, die vielen Kontakte und die ausgiebigen Gespräche mit Gästen, Ausstellern und prominenten SPD-Mitgliedern“, so OV-Vorsitzende Brigitte Olschewski. Dabei habe

man auch für Monschau und Produkte aus der Region werben können. Unser Bild zeigt den Besuch des neuen Bundes-Vorsitzenden Sigmar Gabriel (3. v. li.) am „Monschauer Stand“ mit (v. li.) Bernd Kreuzt, Brigitte Olschewski, Gregor Mathar, dem SPD-Europaabgeordneten Martin Schulz und dem Dürener Bundestagsabgeordneten Dietmar Nietan.

# Jugendorchester macht Appetit auf Erlernen eines Instruments

Öffentliche Probe des Musiknachwuchses bei der „Harmonie“ Imgenbroich. Der junge Tenorhornspieler kam sogar an seinem Geburtstag zur Probe.

**Imgenbroich.** Das Jugendorchester des Musikvereins „Harmonie“ Imgenbroich lud am Freitagabend zu einer öffentlichen Probe im Bürgercasino in Imgenbroich ein. 13 aktive Spieler zählte das kleine, aber feine Ensemble an diesem Probeabend.

„Bevor wir mit der eigentlichen Probe beginnen können, müssen die Instrumente zunächst auf die richtige Temperatur gebracht werden“, erklärt Harald Küpper, 1. Vorsitzende der „Harmonie“, „daher ist das Warmspielen erforderlich.“ Unter der Leitung von Marius Küpper probten die 13 Aktiven zwei Stücke.

Den Anfang machte das fröhlich klingende „Sun Calipso“. Den Kindern und Jugendlichen war der Spaß beim Spielen deutlich anzusehen, und auch als Dirigent Marius Küpper ein Stück zwischen durch abbrechen musste, seufzte niemand. Mit viel Disziplin und Leistungsbereitschaft zauberten die Musiker mit ihrem „Sun Calipso“ den Gästen ein Lächeln auf ihre Gesichter.

Es war beachtlich zu hören, was man mit gerade einmal 13 Musikern auf die Beine stellen kann,

denn auch „Bad, Bad Leroy Brown“ meisterten die Akteure mit Bravour. Der schwierige Swing-Rhythmus machte es besonders den Jungs am Schlagzeug nicht einfach.

Zwischendurch wurde „Happy Birthday“ angestimmt: Der junge Tenorhornspieler war auch an seinem Geburtstag zur Probe erschienen, um seine Musikerkameraden bei der öffentlichen Probe kräftig zu unterstützen.

Nach dem Ablegen der E-Prüfung sind die Musikschüler und Schülerinnen der „Harmonie“ berechtigt, im Jugendorchester mitzuspielen. Nach erfolgreicher Absolvierung der D1-Prüfung werden sie schließlich ins Hauptorchester aufgenommen.

## Applaus für die Jüngsten

Auch die Jüngsten präsentierten mit ihren Blockflöten stolz, was sie in nur vier Monaten Unterricht gelernt hatten. Die beiden Mädchen wurden für ihren großen Mut von den Gästen mit einem kräftigen Applaus belohnt. Auch die Einzelvorträge an der Querflöte, der Trompete, dem Horn, dem



Das Jugendorchester des Musikvereins „Harmonie“ Imgenbroich gab am Freitagabend im Imgenbroicher Bürgercasino eine kleine Kostprobe seines Könnens. Auch die Einzelvorträge und die Instrumentenausstellung kamen bei den Besuchern gut an. Foto: Nadine Palm

Schlagzeug und den Percussion-Instrumenten gefielen dem Publikum, das sich an den Melodien der Jugendlichen erfreute.

Das Jugendorchester des Musikvereins „Harmonie“ Imgenbroich musiziert allerdings nicht nur zusammen. „Wir pflegen auch nicht-musikalische Aktivitäten, jüngst waren wir im Kletterwald in Aachen“, erzählen die beiden Flötistinnen des Jugendorchesters.

## Zuwachs willkommen

Für die Besucher gab es außerdem eine kleine Instrumentenausstellung zu sehen. „Wer sie ausprobieren möchte, kann dies gerne tun“, animierte Harald Küpper die Gäste. Für die Akteure des Jugendorchesters war die öffentliche Probe eine gute Gelegenheit, ihr Können einmal vor größerem Publikum zu präsentieren.

Wer neugierig geworden ist und gerne mit einer Instrumentalausstellung bei der „Harmonie“ anfangen möchte, der kann sich unter ☎ 02472/7607 bei Harald Küpper melden. Über Zuwachs würden sich die Musiker aus Imgenbroich sehr freuen. (nap)